Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

** **Burgörner** (Mansf. Gebirgskr.), 5. Aug. Heute nachmittag entlud sich bei uns ein beinahe 2 Stunden anhaltendes, ungewöhnlich schweres Gewitter. Der Regen goß so heftig herab, daß die Wege bald Flüssen ähnlich sahen. Im A'schen Hause schlug der Blitz ein. Durch den Schornstein kommend, nahm derselbe seinen Weg durch den Ofen in einem Zimmer des Erdgeschosse und von dort durchs Fenster, nur die Wand beschädigend, ins Freie. Die im Zimmer anwesenden Personen kamen mit dem Schrecken davon.

+ **Nordhausen,** 5. Aug. Heute nachmittag hatten wir so heftigen Gewitterregen, daß einige Straßen unter Wasser gesetzt wurden. Seit Jahren ist die Kanalisation dieser Straßen (Töpfer-, Ranten- und Rumbachstraße) geplant, und in die neue Anleihe von 570,000 M., welche jetzt emittirt wird, sind 152,000 M. dazu eingestellt. Die Stadtverordneten haben aber in ihrer vorgestrigen Sitzung das Entwässerungsprojekt nochmals auf 2 Jahre zurückgelegt und dagegen zunächst den Bau eines städtischen Krankenhauses endgiltig beschlossen und dafür die Bausumme mit 148,400 M. bewilligt. Der Bau wird im Renaissancestil aus rothen und gelben Hausteinen ausgeführt werden; das Krankenhaus wird seinen Platz im Südosten der Stadt an der nach Halle führenden Provinzial-Straße finden und ein Kellergeschoß, ein Erdgeschoß und zwei Stockwerke enthalten. Es sollen 67 Betten Aufstellung finden. Am 1. Juli 1887 soll das Haus seiner Bestimmung übergeben werden. — Nächsten Sonnabend tritt die Geigerin Fürstin Lili Dolgoruky im hiesigen Tivolitheater auf.

± **Nordhausen,** 4. Aug. Der Aufgang der niederen Jagd im Regierungsbezirk Erfurt erfolgt zu gleicher Zeit wie im angrenzenden merseburger Bezirke, nämlich am 24. Aug. auf Rebhühner, am 14. Sept. auf Hasen, Wachteln, Haselwild, Auerhirk- und Fasanenhennen. — Der Inhaber der Droguenhandlung von Simons Sohn zu Hüllstedt wurde in der letzten Schöffengerichts-Sitzung zu 200 M. Geldstrafe bezw. 4 Wochen Haft verurtheilt, weil er ohne polizeiliche Erlaubniß Gift und Arzeneien, mit welchen der Handel nicht freigegeben ist, zubereitet, feilgehalten und verkauft hat. — Im Juli sind hier bei 61 Todesfällen 11 Personen an Diphtheritis und 1 am Typhus gestorben. — Die hiesige Staatsanwaltschaft verfolgt steckbrieflich den früheren hiesigen Nachtpolizeimann Karl Becker wegen Beleidigung. Becker wurde drei Monate lang im Polizeidienst beschäftigt, dann aber entlassen. Er hat in Schriften schwere Beleidigungen gegen Magistrat und Polizeiverwaltung ausgesprochen. Zuletzt war er Agent und ward hier für eine mechanische Weberei in Elmshorn junge Mädchen an, ging dann selbst nach Elmshorn, ist aber jetzt von dort verschwunden, angeblich nach Rußland. Wird Becker gefaßt, so kommen vielleicht noch interessante Geschichten, die man sich erzählt, zur Sprache.

Stendal, 3. Aug. In der gestrigen Versammlung zur Besprechung der Altmärkischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung für 1886 berichtete Hr. Simon über die bisherigen einleitenden Schritte des vorläufige Ausschusses, daß der Plan überall freudige Zustimmung gefunden habe und daß man die drei Exercierhäuser und das dahinterliegende Terrain mit Erlaubniß der Behörden als Ausstellungsräume benutzen wolle. Rothwendig ist nun die Wahl eines definitiven Ausschusses. Die vorgelegte Liste wurde verlesen und einstimmig angenommen. Der Ausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsidium: die Herren Landräthe v. Bismarck-Stendal, Graf zu Schulenburg-Osterburg, v. d. Schulenburg-Salzwedel, v. Gerlach-Gardelegen, Bürgermeister, Werner-Stendal. Vorstand: Stadtrath Gewert, Stadtrath Fischer, Brauereibes. Simon, Buchhändler Geisler, Kim. Surrei, Malermstr. Möller, Sanitätsrath Haake, Chr. Bertram, Hüttenbesitzer Schadewitz-Tangerhütte. Für die drei Kommissionen und elf Ausstellungsgruppen sind ebenfalls die Mitglieder erwählt. Als Garantiefonds sind bis jetzt 4800 M. gezeichnet.

Stendal, 5. Aug. In Neuendorf a. Sp. wurde in vergangener Nacht dem Acker-Gutsbesitzer Vinzelberg ein 6jähriger brauner Wallach aus dem Stalle gestohlen. — Im nahen Wahrburg hat sich eine freiwillige Feuerwehr gebildet. — Der verstorbene Oberstabsarzt Rieke hat hiesiger Stadt 3000 M. mit der Bedingung vermacht, daß für die Hälfte der Zinsen dem 4. Aug., seinem Geburtstage, im Hölzchen ein Frei-Konzert stattfinde, und für die andere Hälfte der Zinsen am 22. Okt., am Geburtstage seiner Frau, den Kindern der Volksschule Stollen geschenkt werden. Gestern fand vorgenanntes Konzert statt und war selbstverständlich sehr zahlreich besucht.

** **Eckartsberga,** 4. Aug. (Verspätet eingegangen. D. R.) Am 26. Juli fand bei Schloß Marienthal ein Pferde-Wettrennen statt, welches von Gutsbesitzern der Umgegend veranstaltet war. Dasselbe war sehr zahlreich besucht und verlief ohne jeglichen Unfall. Es fanden 8 Rennen statt, von denen das 1., 3. und 5. Flach-, das 2., 4. und 6. Trab- und das 7. und 8. Hürdenrennen waren. Das Ergebniß der einzelnen Rennen war folgendes:

1. Rennen. Dist. 1500 m. Angemeldet 4 Pferde, es erschienen 2 am Start. Erstes: J. Warnicke's dunkelbr. St. „Ostsee," ger. vom Bes.; zweites: Amtmann Stegmann's Fuchsstute „Alhambra," ger. von Ziegler.

2. Rennen. Dist. 1200 m. Angemeldet 5 Pferde. Erstes: Rohkrämer's Rappst. „Alice," ger. vom Bes.; zweites: Karguth's Fuchsst. „Zuppetta," ger. vom Bes.; drittes: Amtmann Stegmann's Fuchswallach „Macdonald."

3. Rennen. Dist. 1200 m. Angemeldet 6 Pferde, am Start erschienen 4. Erstes: Amtmann Henzgen's hellbr. St. „Wendenbraut," ger. von Werner; zweites: Amtmann Thinemann's Fuchsstute „Blondine," ger. von Warnicke; drittes: Amtmann Stegmanns br. Wallach „Nebucadnezar," ger. von Funkel.

4. Rennen. Dist. 1000 m. Angemeldet 5 Pferde, am Start erschienen 4. Erstes: Reischelt's Rappwallach „Max," ger. von Kassel; zweites: Amtmann Henzgen's dunkelbr. St. „Camilla," ger. von Bauer; drittes: Lahse's Fuchswallach „Wladimir," ger. von Warnicke.

5. Rennen. Dist. 1500 m. Angemeldet 4 Pferde, am Start erschienen 3. Erstes: Ziegler's dunkelbr. St. „Lady," ger. vom Bes.; zweites: Nahde's Fuchsst. „Epoca," ger. von Trommer; drittes: Karguth's Schimmelwallach „Zelter."

6. Rennen. Dist. 1000 m. Angemeldet 4 Pferde. Erstes: Amtmann Henzgen's hellbr. St. „Wahlstatt," ger. von Werner; zweites: Trommer's brauner Wallach „Arthur;" drittes: Amtmann Mirus' Schimmelst. „Antilope," ger. von Funkel.

7. Rennen. Dist. 1500 m. Es gingen die Pferde des 1. sowie der Sieger des 3. Rennens. Warnicke's „Ostsee" blieb alleiniger Sieger, da die beiden anderen Pferde ausbrachen.

8. Rennen. Dist. 1500 m. Es erschienen 3 Pferde am Start. Erstes: Amtmann Henzgen's hellbr. St. „Wendenbraut," ger. von Werner; zweites: Amtmann Thinemann's Fuchsst. „Blondine," ger. von Warnicke; drittes: v. Münchhausen's Rappwallach „Aladin," ger. von v. Engel.

Als Ehrenpreise wurden 2 Tafelaufsätze, 3 Doppelzäume und 3 Fahrpeitschen vertheilt, außerdem erhielt der 1. und 2. Sieger jedes Rennens je 30 M., der 3. 15 M.

Weimar, 5. Aug. Nach der vom hiesigen Meldeamt am 1. Juli festgestellten Einwohnerzahl Weimars ist dieselbe auf 21,612 normirt. — Der bekannte Otterjäger Sperber wird sich demnächst mit seiner Meute englischer Otterhunde nach der fränkischen Schweiz begeben, um die mit dem Raubzeug sehr bevölkerten dortigen Gewässer zu säubern.

e **Markranstädt,** 5. Aug. Bei Räumung des Aborts auf dem hiesigen Bahnhofe wurde heute die Leiche eines Kindes weibl. Geschlechts gefunden. Nach dem Gutachten des Gerichtsarztes soll das Kind etwa acht Tage gelebt haben. Die Todesursache ist noch nicht festgestellt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

—ms. **Kassel,** 5. Aug. Ein heftiges Gewitter mit wolkenbruchartigen Niederschlägen und schweren Hagelwetter entlud sich heute nachmittag über unsere Gegend. Es goß wie aus Mulden herab und bald waren die Straßen und Plätze der Stadt in einen See verwandelt und der Verkehr unmöglich; dabei donnerte und blitzte es äußerst intensiv. — In Billingshausen bei Fulda wurde beim Aufreißen des Fußbodens im Steigerwald'schen Hause ein ansehnlicher Münzenfund gemacht. Die Münzen sollen aus dem 15. und 16. Jahrhundert stammen und einen Silberwerth von 2000 M. haben.

Vermischtes.

— [Gegen die öffentlichen Danksagungen für Grabreden] richtet sich eine bremer Zeitung in folgender Weise: Die öffentlichen Danksagungen aus Veranlassung erwiesener Theilnahme bei Sterbefällen enthalten häufig eine besondere Hinweisung auf „die trostreichen Worte" irgendeines Herrn Pastoren. Obgleich dies in der Presse wiederholt getadelt ist, besonders in den Kirchenblättern, so scheinen viele Leute eine solche Geschmacklosigkeit nicht unterlassen zu können, vermuthlich weil sie nicht einsehen, daß es in der That eine Geschmacklosigkeit ist. Dem betr. Prediger ist mit der bezüglichen Erwähnung nichts gedient, sie ist sogar geeignet, das geistliche Amt herabzusetzen, als ob damit ein Geschäft, das der Reklame bedürfe, getrieben werde. Es liegt offenbar eine gewisse Eitelkeit der von einem Trauerfall betroffenen zum Grunde, man will zeigen, daß man sich bei der Beerdigung der Ehre des Zuspruchs und der persönlichen Theilnahme des geistlichen Herrn zu erfreuen hatte, vielleicht die Hervorkehrung einer kirchlich-frommen Gesinnung. Vielleicht würden manche es unterlassen, wenn sie sich dies vergegenwärtigen und einsehen, einen wie schlechten Dienst sie dem betr. Prediger durch die mit Namensnennung verbundene öffentliche Danksagung erwiesen. Ein nicht unbeträchtlicher Theil des Publikums amüsirt sich aber geradezu über die geschmacklose Art der Dankesbezeugung und spottet sogar darüber. Die Unsitte würde einen Sinn haben, wenn die getrösteten Leidtragenden und der Prediger räumlich weit von einander getrennt wären. Aber auch selbst in diesem Falle würde ein ordentlich abgefaßtes Privat-Dankschreiben angemessener sein. Was geht es das große Publikum an, daß in dem und dem Hause, oder in der und der Familie von einem geistlichen trostreiche Worte gesprochen sind?

— [Die Schwalben in der Trompete] Als im Frühjahr vom Rheine her die Kunde kam, daß in der Trompete des Niederwalddenkmals ein Schwalbenpaar genistet habe, verfaßte Oberlehrer Ferd. Jähnigen in Frankenberg folgendes recht sinnreiche Gedicht, dem die „Sächsische Schulzeitung" zuerst ihre Spalten öffnete:

Gigantisch ragt empor das Ehrenzeichen
Im Niederwald, der Deutschen Heiligthum;
Umrauscht vom Laubwerk tausendjähr'ger Eichen,
Verkündet es der deutschen Helden Ruhm.

Da stehen sie, die Wächter deutscher Ehre,
Ein Bismarck, Moltke in dem Erzgebild,
Und aus dem Walde grümmmwund'ner Speere
Schaut Wilhelms Auge seelenvoll und mild.

Das ist nicht Krieg, das ist des Friedens Mahnen;
Seht, wie „Germania" den Degen senkt,
Obgleich des deutschen Heeres stolze Fahnen
Des Sieges gold'ner Lorbeer schön umfängt!

Und welcher Klang entquillt doch der Trompete,
Die sonst erschallt nur bei dem „Todesritt"
Und schmetternd ruft zur blutig-ernsten Fehde?
O hört, es tönt ein liebliches „Wit-Wit!"

O süßer Laut, o friedliche Fanfare,
Wie klingst du doch so wonnig und so traut!
Gern lauschen wir dem lieben Schwalbenpaare,
Das hier ein heimisch Nestchen sich erbaut.

Kein Schlachtenruf mög' fernerhin durchgellen
Den deutschen Wald, die Höhen und das Thal;
Ein friedlich „Wit-Wit" soll die Herzen schwellen,
Das sei fortan das herrliche Signal!

Ja, schließt, ihr Schwalben, nur die Kriegsdrommete
Und ruft jubilirend fern und nah
Mit Eurer Melodien zarter Rede:
Des Friedens Engel ist Germania!

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 5. Aug. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco gesteigert. Termine wenig ver. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —, M. Loco 155—177 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 156,00 M., märkischer —, gelber m. mit Geruch —,—, weißbunt. poln. —,— ab Boden bez., guter gelber mecklenburger —, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 159,00—158,50 bez., per Okt.-Nov. 160,50—160,25 bez., per Nov.-Dez. 163,00—162,50 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 170,25—171 bez. Roggen per 1000 kg. Loco flau. Termine still. Gesündigt 8000 Ctr. Kündigungspreis 140,5 M. Loco 134,00—142,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 139,0 M., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. mit Geruch —, neuer mittel 139—139,5, feiner 141,5 ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verkauft, per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 142,25—142,50 bez., per Okt.-Nov. 144,75—145,00 bez., per Nov.-Dez. 146,75—147,00 bez. Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 115—170 M. nach Qualität. Brauische —,— bez., Oderbrucher —,— ab Bahn bez. Hafer per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 128—160 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 131,0 M., inländischer —,—, preußischer mittel —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., pommer. 150—155, mittel —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., schlesisch. —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., mecklenburg. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., böhmisch, guter —,—, mittel —,— ab Bahn bez., russischer 135,5—138,5, feiner — frei Wagen bez., abgelaufene Kündigungsschein vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat —,— M., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 130,00 bez., per Okt.-Nov. 131,00 bez., per Nov.-Dez. 132,00 bez.

* Berlin, 4. Aug. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 17,60—17,80 M., mittel 16,80—17,00 M., geringer 16,00—16,20 M. Roggen, guter 14,20—14,40 M., mittel 14,00—14,10 M., geringer 13,80—13,90 M. Gerste, gute 16,70—17,00 M., mittel 13,90—14,20 M., geringe 11,20—11,50 M. Hafer, guter 15,80—16,00 M., mittel 14,00—14,20 M., geringer 12,10—12,40 M. (pro 100 kg).

* Magdeburg, 5. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 165—170 M., Weißweizen 162—167 M., glatter engl. Weizen 156—162 M., Rauhweizen —,—, M., Roggen 140—146 M., Chevaltergerste 150—160 M., Landgerste 138—146 M., Hafer 134—154 M. per 1000 kg.

* Köln, 5. Aug. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,00, fremder 17,25, pr. Nov. 16,90, pr. März 17,40. Roggen loco hiesiger 14,25, pr. Nov. 14,60, pr. März 14,90. Hafer loco 14,25

* Breslau, 5. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Aug. 166,00. Roggen pr. Sept.-Okt. 140,00, pr. Okt.-Nov. 142,50, pr. April-Mai 150,50.

* Stettin, 5. Aug. (Telegr.) Weizen flau, loco 156,00—161,00, pr. Sept.-Okt. 159,50, pr. April-Mai 170,50. Roggen matt, loco 134,00—137,00, pr. Sept.-Okt. 141,00, pr. April-Mai 149,50.

* Hamburg, 5. Aug. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 170,00—174,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 156,00—160,00 M., russ. loco ruhig, 112,00—118,00 M. Hafer still. Gerste matt.

* Wien, 5. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 7,83 Gd., 7,88 Br., pr. Frühjahr 8,43 Gd., 8,48 Br. Roggen pr. Herbst 6,85 Gd., 6,90 Br., pr. Frühjahr 7,12 Gd., 7,17 Br. Hafer pr. Herbst 6,70 Gd., 6,75 Br., pr. Frühjahr 6,85 Gd., 6,90 Br.

* Pest, 5. Aug. (Telegr.) Weizen loco kaufluft., pr. Herbst 7,62 Gd., 7,64 Br., pr. Frühj. 8,24 Gd., 8,26 Br. Hafer pr. Herbst 6,08 Gd., 6,10 Br.

* Petersburg, 4. Aug. (Telegr.) Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,75. Hafer loco 5,10.

* Paris, 5. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen weichend, pr. Aug. 21,60, pr. Sept.-22,10, pr. Sept.-Dez. 22,75, pr. Nov.-Febr. 23,10.—Roggen ruhig, pr. Juli 15,00, pr. Nov.-Febr. 15,60.

* Amsterdam, 4. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Nov. 215, pr. April —. Roggen pr. Okt. 145, pr. März 155.

* Amsterdam, 5. Juli. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedriger, pr. Nov. 213. pr. Mai —,—. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 143, pr. März 153.

* Antwerpen, 4. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

* London, 4. Aug. (Telegr.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 38,070, Gerste 4790, Hafer 19,690 Qrtr. Weizen nominell. Sämmtliche Getreidearten ruhig, angekommene Weizen-Ladungen ruhig, sehr stetig, Hafer fest.

* Liverpool, 4. Aug. (Telegr.) Weizen 1 D. theurer.

* Hull, 4. Aug. (Telegr.) Weizen sehr träge.

* Leith, 5. Aug. (Telegr.) Markt sehr matt. Preise für alle Artikel nominell und unverändert

* New-York, 4. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 1 D. — C., do. pr. Aug. — D. 99 9/4 C., do. pr. Sept. 1 D. 1 1/4 C., do. pr. Okt. 1 D. 3 1/4 C.

* New-York, 4. Aug. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 56,000, do. nach Frankreich —,—, do. nach andern Häfen des Kontinents 3,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 28,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrtr.

* New-York, 4. Aug. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 38,400,000 Bushel.

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* Antwerpen, 5. Aug. (Telegr.) Wollauktion. Angeboten 1870 B. Laplata-Wollen, davon 1028 B. verkauft. Preise unverändert.

Chemische Produkte, Düngemittel ꝛc.

* London, 4. Aug. Salpeter, 5% disp. 16 sh. 6 d., raffin. 21 sh. 6 d. Nitrate 11 sh. 3 d.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde. Freitag abends 7 1/4 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 4. August.

Geboren: Dem Maurer Louis Hiller eine T., Anna Marie (Breitestr. 38). Dem Maler Felix Schmiljun ein S., Johannes Felix Theodor (Fleischergasse 2). Dem Uhrmacher Paul Pohley ein S., Paul August Max (Krausenstr. 2d). Dem Maurer Gottlob Dietrich eine T., Bertha Anna (Geiststr. 14). Dem Barbier Otto Schiller ein S., Gustav Richard Emil (Oberglaucha 36). Dem Telegraphen-Diätar Franz Heckerott eine T., Marie Friederike Margarethe (Hauptstr. 4). Dem Lehrer Hermann Meyer eine T., Ottilie Pauline (Georgstr. 5). Dem Pfefferküchler und Konditor Florian Groß eine T., Anna Martha (Berggasse 4). Dem Arbeiter Karl Weckmann ein S., Friedrich Emil (Gmb.-Inst.). Dem Arbeiter Karl Gielow eine T., Martha Johanna Klara (Siebenauerstr. 16) Dem Brauer Gottlob Günther eine T., Marie Minna (Steinweg 28a). Zwei unehel. T.

Gestorben: Eine unehel. T., todtgeb. Armgard b. Breitenbauch, 14 J. 8 M. 14 T. (Diakonissenhaus). Des Maurer Max Schubert T. Martha Anna, 1 J. 3 M. 10 T. (Oberglaucha 29). Helene Ottilie Käthe Späth, 23 J. 4 M. 21 T. (Karlstr. 26).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

5. Aug. **Geboren:** Dem Maler A. H. F. Köhler eine T. (Advokatenstr. 18). Dem Fischermeister C. W. A. Großmann eine T. (Rainstr. 8). Dem Maurer F. C. Knorre ein S. (Brunnenstr. 45). Dem Klempner A. Conrad ein S. (Brunnenstraße 26).

Gestorben: Eine unehel. T., 2 M. 3 T., Brechdurchfall (Triftstraße 23). Des Handarb. F. W. Gneist ■, 5 T., Krämpfe (Golenstr. 4.)

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 5. bis 6. August.

Stadt Hamburg. Baumstr. Mauvey m. Gem. a. Langendreilla. Frau Kommerzienrath Friedheim a. Köthen. Referendar Dr. Frischeisen a. Barmen. Lieut. d. 2. Garde-Reg. z. F. v. Berg a. Berlin. Frl. Steinitz a. Mannhof. Weingroßhändler: Stoed u. Menge a. Krenznach. Kaufleute: Kraft a. Erfurt. Großer u. Groß a. Berlin. Dahlström u. Wolde a. Hamburg. Bredebusch a. Altmuffer. Bayerthal u. Schreu a. Kreseld. Hirsch a. Köln. Heuser a. Jeßnitz. Kirschstein a. Nürnberg. Pingel a. Aufserdam. Engeling a. Detmar. Bachmann a. M.-Gladbach. Kluge a. Chemnitz. Drahne a. Wollenbüttel. Böhm a. Paris. Erichsohn a. Mühlhausen i/T. Baumann a. Bamberg.

Kronprinz. Rentier Täge m. Gem. a. Breslau. Architekt Mänicke u. Fabrikant Weidlinger a. Berlin. Frau Lendorf m. Sohn a. Magdeburg. Lehrer Hempel a. Dresden. Agent Gläser a. Leipzig. Kaufleute: Worch a. Leipzig. Neumann a. Hepden a. Berlin. Brauns a. Gera. Schönert a. Offenbach. Briese a. Nordhausen. Möllnitz a. Zeitz.

Goldene Kugel. Fabrikbes. Grosch a. Kotbus. Buchhändler Müller a. Göttingen. Frl. Klatze u. Frl. Bomprecht a. Riga. Senats-Präs. v. Cholitz a. Hamm. cand. theol. Handmann a. Basel. Frau v. Meyer m. Begl. a. Saar. Maschinenmstr. Jäger a. Gera. Priv. Lutzas a. Amerika. Fabrikant Mischke a. Petersburg. Gymn.-Lehrer Dr. Rothe m. Gem. a. Berlin. Assessor Müller a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Etienne a. Braunlage. Schiller a. Theissen. Lieuemann a. Plauen. Huth a. Magdeburg. Hedwig a. Mellenbach. Specht a. Rudolstadt. Oplatek a. Prag. Lohnwich a. Lübeck. Trapowsky a. Krefeld. Eberstein a. Debra. Nöcker a. Hamburg. Milsch a. Jena. Rensch a. Eisenburg. Kahn a. Wiesbaden. Overmann a. Mainz. Meyer a. Mannheim. Stolle a. Remscheid.

Stadt Zürich. Buchhändler Löschke a. Frankfurt. Schriftsteller Hohmann a. Hamburg. Rentier Lutord m. Gem. a. Karlsruhe. Fabrikant Kogler a. Zürich. Kaufleute: Hennemann a. Magdeburg. Schaymann u. L'Orange a. Berlin. Winkler a. Kiel. Kalbow a. Bunzen. Gehrig a. Berlebeg. Kronberger a. Zwickau. Werner a. Altenburg. Rossdorf a. Mainz. Fengel a. Schmalkalden. Seltinger a. Elsterwerda. Müller a. Nürnberg. Fuhr a. Görlitz. Weber a. Naumburg.

Goldener Ring. Bierbrauereibes. Hempel a. Marbach. Gerichtsrath Abel a. Marburg. Assessor Behrend a. Naumburg. Major a. D. Rembow m. Gem. a. Mey. Direktor Sponte a. Eisenach. Inspektor Mendelsohn a. Bremen. Amtmann Harmann a. Deutsch-Lissa i/Schl. Rentier Schütz a. Leipzig. Kaufleute: Bennemann a. Harburg. Hundoldt a. Leipzig. Kober a. Dresden. Herrmann m. Gem. a. Berlin. Hopp a. Soltingen. Schlund a. Offenbach a/M. Buhmann a. Magdeburg. Hartmann a. Einbeck. Blumenberg a. Frankenhausen. Franke a. Münster.

Stadt Berlin. Bürgermeister: Friedrich a. Tahua. Komeiß a. Gräfenhainchen. Amts-Ger.-Rath Kreds m. Gem. a. Marienburg i/Westpr. Pastoren: Böttcher m. Gem. a. Nieder-Zeder. Sperling a. Bierraden. Reg.-Geometer Kayser a. Erfurt. Pfarrer Richter a. Oberg. Dr. phil. Menadier a. Berlin. Oekonom Wiegel a. Trüstedt. Agent Matthias a. Stendal. Lehrer Kröder a. Eisenach. Rentier Rittersfeld m. Gem. a. New-York. Produzist Feisel a. Basel. Kaufleute: Struppert a. Altenburg. Fuchs a. Wittkorn. Heimann u. Teubert a. Magdeburg. Bäthe u. Herrmann a. Berlin. Mannhaimer a. Teobing (England). Nordmann a. Karlsruhe. Marischka a. Minden.

Preußischer Hof. Frau Pforte a. Hindorf. Landwirth Koch m. Gem. a. Hamburg. Holzhändler: Rickeld u. Lorenz a. Friederdorf. Rentier Falkenstein a. Naumburg. Agent Schneidewind a. Hannover. Beamter Kliegel a. Gera. Assessor Ehrlich a. Weimar. Fabrikbes. Weber a. Frankfurt a/M. pr. Rgt Stolgenburg a. Braunschweig. Lehrer Stähl a. Graz. Kaufleute: Seral a. Eisleben. Lorenz a. Bielefeld. Wommer a. Jena. Wertsteiwig a. Gera. Hegele a. Leipzig. Hiller a. Berlin. Falkenburger a. Hamburg. Cohn a. Kotbus. Neuberth a. Mainz. Hemniger a. Breslau.

Stadt Dresden. Oberst-Lieut. v. Arnimd m. Gem. a. Eisdorf i/Schl. Rgt Kortzarta a. Königsbrück. Brauereibes. Uhlmann a. Lauterbach i/Oberhessen). Fortsaffsor Lampson u. Möbelfabrikant Zacharias a. Berlin. cand. med.: Gebr. Schömann a. Pritzier i/Pommern. Seminarlehrer Hoffmann a. Kurich. Kammermusikus Bieler a. Sondershausen. Frau Kr.-Ger.-Direktor Bachmett a. Lübben. Ingenieur Ymeyer a. Kadenburg. Assist.-Insp. Wagel a. Leipzig. stud. Waddey a. Jena. Frau Artzt. Reimann a. Dresden. Kaufleute: Uebel a. Steinbach. Wälder a. Mühlhausen. Stein a. Frankfurt a/M. Heinlein a. Hanau. Jung Warncyer u. Bandikowsky a. Berlin. Klein a. Bochum. Wiedling a. Frankenhausen. Sichting a. Königsberg. Römer a. Magdeburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850807030/fragment/page=0001

Auction.

Sonnabend den 8. d. Mts., Mittags 12, versteigere ich Blücherstraße 6 zwangsweise gegen Baarzahlung: ca. 120 Ctr. Heu, 1 Häckselmaschine, 1 Decimalwage u. 8 Ctr. Hafer.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. August cr. Vorm. 10 Uhr gelangen Geiststr. Nr. 42 zwangsweise zur Versteigerung: 1 Schreibpult, 2 Tische, 2 Kleider-Sekretaire, 2 Sophas, 2 Komoden, 1 Teppich, Gardinen, 1 Komode mit Glasaufsatz, 1 Regulator, 1 Nähtisch, Stühle u. dgl. m.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 8. d. M. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich Kleine Klausstraße 14, I. Etage: 1 hölzerne Wendeltreppe, 5 Fuß Durchm., fast wie neu, mit 19 Steigungen, Kanonenofen, Aktenregal, 1 Großvaterstuhl, 1 Posten gute Glanz-Wichse, 8 Mille ff. abgelagerte Cigarren, neue Stubenlampen, 1 gr. Zeichentafel, Möbel als: Kleidersekretair, Kleiderschränke, Wasch- Näh- u. Sophatische, Vertiko, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Stühle, Sophas, Regulator mit u. ohne Schlagwerk, gute Wäsche, Kleidungsstücke, 1 Posten Federbetten, 4 Kanarienhähne, Taschenuhren, verschied. Goldsachen, 1 Münzensammlung u. v. m.
D. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Am Sonnabend den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 42 zwangsweise:
1 Herren- und 1 Damen-Schreibtisch, 3 Sopha's, 1 Regulator, 1 Vertiko, 5 Kleiderschränke, 3 Sophatische, 1 Komode, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Blumentisch, 1 Bettstelle mit Matratze, Spiegel, Bilder, Stühle, Tische, 1 gold. Ring, 1 Küchenschrank, Lampen, Tischglocken, Kleidungsstücke, Gypsfiguren, Küchengeschirr und dergleichen mehr gegen sofortige Bezahlung.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Bäckerei

große Ulrichstraße 23 sofort zu vermiethen.

Schneller vortheilhafter Kauf.

Ein Gut von 34 Morgen gutem Land, 1 Stunde von Erfurt, ist sofort mit vollständigem Inventar und Ernte mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und zu übernehmen.
A. Reubach, Erfurt, Keuhnenergasse 1.

Guts-Verkauf.

Das früher **Heinrich**'sche Gut zu **Paschwitz** (ca. 1 Stunde von Eisenburg), 153 ha 19 a 10 qm enthaltend, ist mit theilweisem Inventar und voller Ernte billig durch die **Kreis-Sparkasse** in **Delitzsch** zu verkaufen. Die Grundstücke werden durch den Amtsvorsteher **Reiche** oder den Inspektor **Träger** in **Paschwitz** zur Besichtigung angewiesen.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine seit langen Jahren bestehende rentable Bäckerei mit Materialgeschäft in einem großen Dorfe, 10 Minuten von Halle, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten.
Näheres bei dem Auct.-Comm.
Paul Rindfleisch,
Halle a/S., Brüderstraße 12.

In einem lebhaften Orte (Kr. Weißenfels) ist ein gutgehendes Materialwaaren- und Spiritusen-Geschäft mit Schenkwirthschaft sowie einem auf dem Hause ruhenden jährl. Einkommen von ca. 180 M, großem Garten hinter und neben dem Hause, krankheitshalber per 1. Oktober cr. zu verkaufen. Offerten unter **H. 2315** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Eine gutgebaute Windmühle

mit 2 Mahl- und 1 Spitzgang, gute Lage, ist sehr billig sofort zu verkaufen oder zu verpachten. (Auch zum Abbruch.) Näheres unter **V. G. 507** durch **Haasenstein & Vogler in Halle a/S.**

Ein am Markte einer Kreisstadt mit Landgericht, Gymnasium, starker Garnison, Eisenbahn und Schifffahrt belegenes geräumiges Geschäftsgrundstück, auf Felsen gebaut, mit großen Kellereien und vier vermietheten Etagen, in welchem jetzt Materialgeschäft ꝛc. mit Restauration betrieben wird, ist für 15,000 Thlr. bei 3000 Thlr. Anz. zu verkaufen, am zweckmäßigsten an einen Drogisten, Delicatessenhändler, Fleischer oder sonstigen Geschäftsmann. Näheres auf Meldungen unter **L. T. G. 7444** bei **J. Barck & Co.**, Annoncen-Expedition in Halle a/S.

Ein Restaurant,

in einer großen Fabrikstadt belegen, mit nachweislich jährlich ca. 400 Hectoweinabsatz, auch werden im Winter einige 20 Schweine geschlachtet, soll incl. Inventar für 13,000 Thlr., bei 3—4000 Thlr. Anzahl., sofort verkauft werden. Das Grundstück ist im besten baulichen Zustande, bringt außer Gastzimmer und Wohnräumen des Wirthes noch über 500 Thlr. Miethe und liegt einer großen Fabrik gegenüber, in welcher ca. 2000 Mann beschäftigt werden, außerdem sind in der Nähe noch ca. 4000 Mann beschäftigt. Die Uebergabe soll 1. Septbr. oder 1. Oktober erfolgen. Näheres durch
W. Tripp, Oschersleben.

Günstiger Ankauf.

Ein **Hotel** in einem Badeorte Thüringens soll mit vollständigem Inventar für 33,000 M bei 10,000 M Anzahlung verkauft werden. Hypotheken sehr Selbstreflectanten ertheilt Näheres
W. Viehweg, Köthen.

Verkauf.

Das in **Rudolstadt in Th.** im weltlichen besten Theile der Stadt gelegene **Kurhaus** gen. **Radtke's Hotel**, mit schönem Garten, 25 Zimmern, 40 Betten und vollständ. Badeeinrichtung, ist, da der Besitzer sich vom Geschäfte zurückzuziehen wünscht, für den äußerst billigen Preis von 15,000 Thaler, excl. Mobiliar, bei 6000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen und 1. Oktbr. zu übernehmen. Refl. haben sich zu wenden an den Besitzer **C. Radtke** in **Rudolstadt in Thür.**

Ein Haus

in Naumburg a/S., mit Fleischerei-Einrichtung, passend für jedes andere Geschäft, habe ich preiswerth zu verkaufen.
W. Viehweg, Köthen.

Grundstück mit Materialwaaren- und Farbengeschäft in einer lebhaften Kreisstadt mit mehreren Zuckerfabriken, Bahnstation, im flotten Betriebe, ist für 4500 Thlr., bei 1000 Thlr. Anzahl., sofort zu verkaufen. Offerten bef. sub **Z. d. 38784 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Eine **Schneidemühle und Holzdrechslerei** mit guter Wasserkraft, in unmittelbarer Nähe zweier Bahnhöfe, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Arno Anschütz** in **Zella St. Blasii in Th.**

Ein **Haus** mit wenig Anzahlung zu **verkaufen.** Näheres bei
C. F. Jentsch, Geiststraße.

Erbtheilungshalber soll das den **Schwarze'schen Erben** gehörige, zu Ostrau gelegene **Wohnhaus**, bestehend aus vier heizbaren Stuben und Garten, am **24. August cr. Nachmittag 3 Uhr** im Hause selbst meistbietend verkauft werden. Bedingungen liegen ebenfalls daselbst zur Einsicht aus.
Radegast, den 5. August 1885.
A. Metze, Zimmermeister.

Ein flottes Material-Geschäft mit Garten, nicht zu groß, soll veränderungshalber mit sämmtlichem Inventar verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkommen. Offerten unter **U. 2327** bef. die Expedition d. Ztg.

Bäckerei zu pachten gesucht, möglichst in der Mitte der Stadt Halle a/S., zum 1. Oktober.
Bitte Adressen unter **B. 2333** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein tüchtiger Wirth, dessen Frau perfekte Köchin ist, sucht ein Restaurant zu pachten (möglichst Bierpacht). Adressen sub **L. 7629** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein Haus in Kösen,

Mitte der Stadt, 2 Läden vermiethet, gut verzinsbar, passend für Conditor, da Einrichtung vorhanden, als auch für Privatiers. Nähere Auskunft ertheilt **W. Viehweg, Köthen.**

Ein mittleres Grundstück mit Einfahrt, Gärtchen und Werkstelle ist mit 2500 Thaler Anzahlung zu verkaufen.
Näheres **ff. Berlin 1, II.**

Ein nicht zu großes **Haus** wird in Halle zu kaufen gesucht. Adr. niederzulegen in **Höfer's Restaur., Steinweg 22.** Unterhändler verbeten.

20 bis 30,000 Mk.

hinter 9000 M werden auf eins der bestsituirten Braunkohlenwerke Sachsens gesucht. Sichere Capitalanlage bei gutem Zinsfuß, beste Braunkohle Sachsens, gefahrloser Betrieb.
Gefl. Offerten sub **B. V. 978** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig,** erbeten.

22,500 Mark
werden per 1. Jan. 1886 auf ein ländl. Grundstück zur ersten u. allein. Hypothek gesucht. Off. sub **A. h. 38785** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

12,000 Mark auf sichere Hypothek zum 1. Oktober auszuleihen. Off. sub **D. 2335** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Zur Vergrösserung eines gutgehenden Geschäfts, werden 2—3000 M gesucht, wovon 1000 M nach Verlauf eines und 1000 M nach Verlauf des zweiten Jahres zurück erstatten werden. Off. unter **W. 2329** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

30,000 Mark

auf gute Land- oder 1. Stadt-Hypothek per Neujahr gegen 4½% auszuleihen. Off. unt. **K. 8** in d. Exp. d. Ztg. erb.

21—22,000 Mark zu 4½% per 1. Oktober cr. auf gute Stadt- oder Landhypothek auszuleihen.
Offerten in der Expedition dieser Zeitung unter **X. 2330** abzugeben.

300 Mark mit 5% Zinsen werden gesucht gegen eine Lebensversicherung über 2000 Mark. Werthe Off. bitte abzugeben sub **P. O. 7622** an **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.**

60—70,000 Mark auf doppelwerthiges Hausgrundstück in feinster Stadtlage à 4½% zum 1. Oktober zur ersten Stelle gesucht. Offerten unter **X. 2306** bef. die Exp d. Ztg.

45,000 Mark

Capital werden **1. Jan. 1886** auf Land-Grundst. z. 1. Stelle od. auch auf gute Häusergrundst. z. 1. Stelle verliehen. Unterh. verb. Off. an **J. Barck & Co.** in Halle a/S. sub **F. 6963** erbeten.

Ein junger, durchaus tüchtiger Kaufmann mit disponiblem Kapital kann als

Socius

eintreten in ein älteres, solides und noch sehr ausdehnungsfähiges Agentur-Geschäft (nicht Waaren-Agentur). Offerten mit näheren Angaben, speciell über bisherige Thätigkeit, sind zu richten sub **C. 5468** an **Haasenstein & Vogler**, Magdeburg

Ein Compagnon

als stiller oder thätiger Theilhaber, mit 3—6000 M Einlage, für ein im zweiten Jahre bestehendes, sehr gut gehendes Herren- und Knaben-Gaderoben-Geschäft sofort oder später gesucht. Off. unter **V. 2328** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein tüchtiger

Techniker,

welcher bereits mit Erfolg praktisch gearbeitet hat, wird zur Unterstützung des Betriebsführers gesucht. Antritt am 1. Septbr. cr. Zeugnißabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüche werden erbeten von der
Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik P. Suckow & Co., Breslau.

Commis-Gesuch.

Ein Commis, welcher kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, wird zum 1. September cr. für ein Materialwaaren-Geschäft gesucht. Gefällige Offerten befördern **J. Barck & Co., Annoncen-Exped. in Halle a/S.** unter **F. G. 7557.**

Ein pflichttreuer, älterer, selbstständiger Mann, der auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als Hausmann. Gefl. Offerten unter **M. 2295** in der Exped. dieser Zeitung erbeten.

Sofort ein tüchtiger Flaschenbierkutscher ges. **Brauerei Cröllwitz.**

Glasergesellen

sucht **Ernst Bockel.**

1 Kutscher, der gleichzeitig Feldarbeit zu verrichten hat und sicherer Fahrer ist, Mitte September cr. gesucht. Meldungen bei Verwaltung des Rittergutes Baumersroda bei Freyburg an der Unstrut.

Ein **Tischler** wird gesucht von **L. Mogk**, Stumsdorf am Bahnhof.

Ein junger Steiger, welcher die Hauptschule der Bergschule besucht hat, sucht Stellung. Antritt kann 1. Okt. event. auch früher erfolgen. Offerten u. **B. 2309** befördert die Exp. d. Z.

Ein **Hobler** findet sofort dauernde Beschäftigung.
A. Wetzig in **Wittenberg.**

Mäher finden sofort lohnende Beschäftigung auf Rittergut Passendorf bei Halle a/S.

Ein tüchtiger Schlosser, der schon etliche Jahre eine Schlosserei selbstständig führte, sucht eine solche Stelle wieder als Geschäftsführer in einer kleineren Schlosserei. Am liebsten nach auswärts.
Gefällige Anfragen werden in der Expedition dieser Zeitung unter Chiffre **P. 2322** erbeten.

Einen tüchtigen **Hosenschneider** sucht **Hermann Katz.**

Ordentl. Mann zur Feldarbeit gesucht Böllbergerweg 4.

Mehlis i/Thür.

Die Stelle des Gemeindevorstandes ist vom 20. August d. J. ab auf weitere 5 Jahre neu zu besetzen. Die Stelle wurde bis jetzt mit jährlich M 1200 dotirt. Geeignete Bewerber wollen sich bis zum 18. August d. J. bei dem Vorsitzenden der Gemeindeverwaltung Hrn. **Rich. Anschütz** melden.

Ein geübter **Schreiber** findet sofort dauernde Stellung. Offerten unter **T. 2326** in d. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein praktischer Mann mit etwas Vermögen findet gute und sichere Existenz. Offerten unter **Q. 2323** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Vicewirth** gesucht gegen Entschädigung. Off. sub **D. B. 7640** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein j. **Kaufmann**, gel. Materialist, seit 3½ Jahren in einer größeren Nutzholz- und Kohlenhandlung thätig, sucht gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen möglichst dauernde Engagement per 1. Oktober oder 1. Nov. gleichviel welcher Branche. Gefl. Off. sub **W. 25** Hauptpostlagernd **Erfurt** erbeten.

Für mein Manufaktur-, Tuch- und Leinen-Geschäft suche ich per 1. Okt. einen flotten **Verkäufer**, der auch Landtouren übernehmen muß, und gleichzeitig einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**
C. Ramm,
Naumburg a/S.

Ein energischer Obermüller,

27 Jahre alt, verheirathet, sucht Stellung als Werkführer oder Schärfer. Suchender hat Mühlen von 4—6 Gängen selbständig geleitet. Gefl. Offerten unter **V. S. 518** durch **Haasenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.**

Zeugschmiedegesellen, welche in **Schwarzblechbarbeiten** bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung.
Halle a/S. **Wilh. Heckert,** gr. Ulrichstraße 60.

Tüchtige

Schlosser und Schmiede,

durchaus selbständige Arbeiter, sowie

einige zuverlässige Hobler

stellt noch ein
H. Ruder, Bitterfeld,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Volontairstelle gesucht.

Für einen j. Mann, der seine Lehrzeit bestanden und am 1. Okt. cr. seine vierjährige Dienstzeit in einem Kavallerie-Regimente beendet, wird eine Stelle auf einem Gute als Volontair gesucht. Bedingung ist, daß Stellenschendem Gelegenheit geboten ist, sich unter Anleitung des Principals weiter auszubilden. Familienanschluß erwünscht. Off. bittet man unter **E. 2312** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher die Uhrmacherkunst gründlich erlernen will, kann sofort oder später in die Lehre treten bei
O. Kopsch, Uhrmacher, Torgau.

Ein **Bäckerlehrling** wird gesucht
Carl Fiebiger,
große Klausstraße 7.

Ordentlicher jüngerer Bursche bei ein Pferd sofort gesucht Laurentiusstraße 19.

Ein anständiges Mädchen von 15 bis 16 Jahren als **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht
Königstraße 19 im Mehlgeschäft.

Ein anständiges junges **Mädchen** 4 J. in jetziger Stelle, welches selbstständig kochen kann, sucht 1. Sept. oder später Stelle. Gefl. Off. unter **E. 2336** abzugeben in der Exp. d. Ztg.

Eine **unabhängige Frau** mit bescheidenen Ansprüchen wird zur Wartung 2 kl. Kinder und zur Wochenpflege **sofort gesucht**
Friedrichsplatz 6 part.

Eine ord. Frau sucht für den Vormittag 2—3 Stunden **Aufwartung.** Zu erfragen **Brunnengasse 12.**

Eine tüchtige

Modistin

für ff. Geschäft wird baldigst zu engagiren gesucht.
Offerten sub **G. H. 100 postlag. Chemnitz i/S.**

Aufwartung gesucht Hermannstraße 17.

Gesucht zum 1. Oktober cr. bei gutem Lohn ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Anerbietungen brieflich postl. Querfurt unter **W. 100** erb.

Hausmädchen gesucht zum 15. August oder 1. September bei
Frau Reinicke,
Merseburgerstraße 23.

Scheuerfrau gesucht Steinweg 22.

Suche für mein Material- und Zuckerwaaren-Geschäft eine tüchtige Verkäuferin.
Carl Booch.

Für ein Manufaktur- und Leinen-Geschäft wird per 1. Okt. eine flotte Verkäuferin gesucht. Offerten werden an die Exp. d. Ztg. unter **K. 2317** erbeten.

Zur Stütze der Hausfrau

findet ein älteres, durchaus wirthschaftliches, mit Küche und Kindererziehung vertrautes Fräulein sofort oder per 1. September angenehme Stellung. Offerten unter Beifügung der Photographie, sowie der Zeugnisse über seitherige Thätigkeit unter **D. 2311** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein junges gebildetes **Mädchen**, in der Wirthschaft, feinen Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht für 1. Oktober **Stellung als Stütze der Hausfrau.** Werthe Offerten unter **M. P. 100 postlagernd Naumburg a/S.** einzusenden.

Frauen zum Briquettsabtragen können sich melden
Otto Westphal Filiale.

2 j. Mädchen z. Erl. d. feinen Küche sof. u. 1. Okt. gesucht unt. Leit. d. Hausfr., sowie Köchin, Haus- u. Stubenmädch. sof. u. spät. gesucht d. Fr. Röbscher, Trödel 22. Gef. Anmen erb. daselbst sof. Stelle.

Ein **Mädchen mit guten Zeugnissen** wird bei hohem Lohn für dauernde Stellung gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Ein nicht zu junges **Mädchen** aus guter Familie mit guten Zeugnissen, wird für die Küche einer Gastwirthschaft für sofort gesucht. Offerten unter „postlagernd" Querfurt niederzulegen

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen** zum 1. Sept. gesucht. Liebe zu Kindern ist Hauptbedingung. Näheres
Henriettenstraße 17 II.

Ein **Mädchen**, 14—15 Jahre alt, wird sofort für den ganzen Tag bei Kinder gesucht Leipzigerstraße 62.

Ich suche zum 1. Oktober d. J. für Merseburg eine **Köchin**, die ganz selbständig und gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, und ein **feines Hausmädchen**, das sehr gut waschen, plätten, Maschinen nähen und etwas schneidern kann. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche zu senden nach Mittelshof bei Eisenach.
A. Conrad geb. von Reden.

Ein ordentliches, älteres **Kindermädchen** von auswärts per 1. Septbr. gesucht **Kaulenberg 1.**

Eine geübte Putzmacherin sucht Stelle. Off. wolle man in der **Expedition der goldenen Aue und Finne in Wiehe i/Th.** niederlegen.

Eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Okt.
Frau Stadtrath **Berger,**
Merseburg, Hallescherstr. 10.

Ein mit **guten** Zeugnissen versehenes **Mädchen für Küche u. Hausarbeit,** wird sofort oder 15. Aug. gesucht. Anmeldungen Vormittags.
Laurentiusstraße 8 II.

Ein anst. **Mädchen**, welches nähen, waschen u. plätten kann, findet bei einer einzelnen Dame per 1. Oktober Stelle. Zu erfr. bei **R. Mosse**, Brüderstr. 6.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 M
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Rosa Haake u. Professor Rudolf Neumann (Kelbra und South Brooklyn); Alice Francke u. Dr. Rudolf Mertens (Berlin u. Hamburg); Clara v. Claer u. Prem.-Lieut. und Brigade-Adjutant v. Hopfgarten-Heidler (Magdeburg); Marie Auel geb. Grote und Hofschlächtermeister Albert Haberecht (Berlin); Anna Otto u. Lehrer Philipp Hesse (Löderburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Lehrer C. Sommer (Waldau); Hrn. Willy Focke (Gera); Hrn. Daniel Nuyter (Osterholz-Scharmbeck); Hrn. Prem.-Lt Eckmeyer (Werden); Hrn. Rittmeister und Escadronchef v. Rappard (Hagenau i. Els.); Hrn. Civil-Ingenieur Otto Schilling (Kattowitz). — Eine Tochter: Hrn. Oberst-Lieutenant Bünsch (Posen).

Gestorben: Zahnarzt Dr. med. Gust. Riemeyer (Braunschweig); verw. Frau Landgerichts-Kammerpräsident Julie v. Roon geb. Barnekow (Düsseldorf); Rentier Hermann Baasner (Graudenz); Rentier Eduard Moritz (Berlin); Frau Journalist Emma George geb. Cohn (Berlin); kgl. Polizei-Amtsleitungs-Wachtmeister Alexander Els (Berlin); verw. Frau Wredigier Hette (Rathenow); Kaufmann Karl Schadewitz (Berlin).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850807030/fragment/page=0002